

# In der Krise gemeinsam Kurs halten

Von Andreas Schilling, Vorstandsbeauftragter Marketing der DB Regio AG

**I**n der Coronakrise, die unsere Branche in schweres Fahrwasser gebracht hat, wechseln sich Fortschritte und Rückschläge ab. Auf den ersten Lockdown folgte nach einer Phase der Entspannung ein zweiter. Dass ein Impfstoff zu erwarten ist, gibt inzwischen Hoffnung. Trotzdem wird uns die Pandemie bis weit ins nächste Jahr begleiten. Und die Erholung länger dauern als erhofft.

Aber: Es lohnt sich zu kämpfen! Das ist die zentrale Botschaft unseres erstmals in digitaler Form veranstalteten Branchentreffs. Mit RegioSignale #digital haben wir einen Blick über die Pandemie hinaus geworfen. Trend- und Zukunftsforscher sehen die Coronakrise als eine Zeitenwende. Mit ihr stellt sich die Frage, wie wir künftig leben werden und leben wollen. Für den Bereich der Mobilität wurde

Foto: Deutsche Bahn AG



## Standpunkt

„Einen Corona-Tunnelblick dürfen wir uns nicht leisten. Wir haben Grund zur Zuversicht: Wir können gemeinsam die Zukunft gestalten.“

sie bereits vor der Krise adressiert. Am breiten gesellschaftlichen Konsens, an den Lösungswegen, die Politik und Branche eingeschlagen haben, hat sich nichts geändert. Die Mobilität der Zukunft muss klimafreundlich, am besten klimaneutral sein. Die leistungsfähigen Systeme, die das leisten können, sind die Schiene, Bus

und Bahn. Was vor einem Jahr galt, gilt weiter: Wir wollen eine Milliarde zusätzliche Kunden im Nahverkehr gewinnen.

Halten wir weiter Kurs! Corona rüttelt nicht am Grundbedürfnis nach Mobilität. Mit dem Abebben der Pandemie werden die Fahrgäste zurückkehren – Stammkunden, die noch zögern, und Neukunden, die wir gewinnen wollen. Im Gepäck haben sie die Erwartung, dass der öffentliche Verkehr zurecht für ein neues Zeitalter steht. Verkehrlich attraktiv, tariflich flexibel, mit anderen Mobilitätsangeboten vernetzt. Unkompliziert, einladend, innovativ und überraschend gut. Jetzt müssen wir dafür die Produkte und Angebote entwickeln. Einen Corona-Tunnelblick dürfen wir uns nicht leisten. Wir haben Grund zur Zuversicht: Wir können gemeinsam die Zukunft gestalten. ■